

WUN

1 | 2026

Mitgliedermagazin

Die nächste
**Mitglieder-
versammlung**
wird am 11. Juni 2026
stattfinden.



ERKRATH

Werden Sie Mitglied im
Aufsichtsrat. Bewerben
Sie sich bei uns!

• Unsere neue barriere-
freie Website ist online.
• Jetzt reinschauen!

• Bachstraße 7: Große
Fortschritte bei der
Modernisierung.

Unsere Website ist jetzt barrierefrei

Wir haben unsere Website grundlegend überarbeitet, mit einem klaren Ziel:
Sie soll für alle Menschen einfach nutzbar sein.

Neben einer modernen Gestaltung wurden Farben und Kontraste verbessert, damit Inhalte gut lesbar sind. Die Navigation ist übersichtlicher aufgebaut und führt schneller zum Ziel.

Darüber hinaus ist die Website technisch so strukturiert, dass sie von Vorleseprogrammen für blinde Menschen problemlos erfasst werden kann. Bilder sind beschrieben und Formulare verständlich gekennzeichnet.

Damit erfüllt unsere Website zu 100% die Anforderungen des internationalen WCAG-AAA-Standards für digitale Barrierefreiheit.

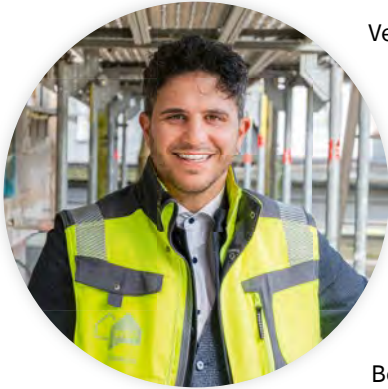
Gucken Sie doch mal rein:



www.wbg-erkrath.de



Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft, liebe Freundinnen und Freunde,



Verantwortung entsteht nicht über Nacht. Sie wächst mit Aufgaben, mit Projekten und mit Vertrauen. Unsere Genossenschaft befindet sich in einer Phase, in der wir nicht nur erhalten, sondern aktiv weiterentwickeln. Energetische Modernisierung, technische Innovation und wirtschaftliche Stabilität müssen heute gemeinsam gedacht werden. Dieser Anspruch prägt meine tägliche Arbeit.

Mein Name ist Andrea Di Tavi, ich bin 37 Jahre alt und seit fünf Jahren als Technischer Leiter in unserer Genossenschaft tätig. In dieser Zeit durfte ich zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen begleiten und die technische Entwicklung unseres Bestandes maßgeblich mitgestalten. Mit der Erteilung der Prokura wurde mir nun eine erweiterte Verantwortung übertragen. Für dieses Vertrauen danke ich unserem Vorstand sowie dem gesamten Aufsichtsrat. Ein Dank gilt auch Herrn Christian Frank, der die Entwicklung unserer Genossenschaft in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt und wichtige Grundlagen für die heutige Ausrichtung geschaffen hat.

Mit der laufenden Kernsanierung der Bachstraße 7 setzen wir ein klares Zeichen für modernen und energieeffizienten Wohnraum. Gleichzeitig bereiten wir mit dem geplanten Neubauprojekt in der Beethovenstraße den nächsten Entwicklungsschritt unserer Genossenschaft vor. Unser Ziel bleibt dabei eindeutig: qualitativ hochwertigen Wohnraum schaffen und gleichzeitig nachhaltig und wirtschaftlich verantwortungsvoll handeln.

Was mich besonders stolz macht, ist das Team hinter diesen Projekten. Die technische Entwicklung der vergangenen Jahre ist keine Einzelleistung. Sie ist das Ergebnis fachlicher Kompetenz, gegenseitigen Vertrauens und hoher Einsatzbereitschaft im gesamten Technikbereich. Ohne dieses Team wäre vieles nicht möglich gewesen. Dafür gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte zu gehen und unsere Genossenschaft weiterhin aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Weitere Informationen zu meiner neuen Aufgabe als Prokurist finden Sie auf Seite 5. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Di Tavi'.

Andrea Di Tavi

Prokurist | Technische Leitung



Willkommen im Team, Herr Rosenzweig!

Seit Kurzem verstärkt David Rosenzweig unsere Genossenschaft in den Bereichen Buchhaltung, Controlling, Versicherungen und Datenschutz. Nach seiner Ausbildung zum Steuerfachangestellten war er sieben Jahre in einer Steuerberatung tätig und verfügt insgesamt über 16 Jahre Berufserfahrung als Buchhalter in der Immobilienbranche.

Zu seinen Aufgaben zählen das kaufmännische Tagesgeschäft sowie die Erstellung von Abschlüssen. Der Wechsel zur WBG war eine ganz bewusste Entscheidung: „Ich habe viel

für große Konzerne gearbeitet. Ich wollte jetzt einfach mal näher am Mieter und an den Menschen sein.

Das familiäre Umfeld und den direkten Kontakt in der Genossenschaft schätze ich sehr!“ Er freut sich auf die neuen Aufgaben und auf die eine oder andere Herausforderung, wie er lächelnd verrät.

Wir sagen: Schön, dass Sie unser Team verstärken, Herr Rosenzweig! Herzlich willkommen!



Marie-Kristin Nitz: Mein Weg bei der WBG Erkrath eG

Mein Weg bei der WBG Erkrath begann mit einem Praktikum im Rahmen meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau und führte nach dem erfolgreichen Bestehen meiner Abschlussprüfung direkt in eine feste Anstellung.

Schon während meiner Tätigkeit als Immobilienmaklerin wurde mir bewusst, dass ich Prozesse langfristig begleiten, mehr Verantwortung übernehmen und noch tiefer in die Strukturen der Wohnungswirtschaft eintauchen möchte. Aus dieser Überzeugung heraus habe ich mich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau entschieden. Besonders die Vielseitigkeit der Aufgaben sowie die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern begeistern mich bis heute.

Dass ich meine berufliche Zukunft weiterhin bei der WBG Erkrath fortsetzen kann, verdanke ich dem Vertrauen unseres sehr geschätzten Vorstands. Mein besonderer Dank gilt Herrn Vuicic für die Unterstützung bei meiner Prüfungsvorbereitung.

Gemeinsam mit dem großartigen Team der WBG möchte ich nun die Zukunft der WBG Erkrath aktiv mitgestalten. Besonders wichtig ist mir dabei die Nahbarkeit für unsere Mieterinnen und Mieter sowie unsere Mitglieder. Ich möchte Ihnen weiterhin mit Engagement, Fachwissen und Leidenschaft zur Seite stehen.

Andrea Di Tavi: Meine neue Verantwortung als Prokurist

Mit Wirkung zum 1. März wurde mir die Prokura für unsere Genossenschaft erteilt. Damit übernehme ich neben meiner Funktion als Technischer Leiter zusätzliche unternehmerische Verantwortung.

Doch was bedeutet das konkret?

Die Prokura ist eine gesetzlich geregelte Vollmacht. Sie berechtigt mich, unsere Genossenschaft im operativen Geschäft nach außen zu vertreten und rechtsverbindliche Entscheidungen gemeinsam mit dem Vorstand zu treffen. Dazu zählen unter anderem Vertragsabschlüsse, Investitionen sowie die Mitwirkung an strategischen Projekten.

Für mich ist diese neue Aufgabe vor allem ein Zeichen großen Vertrauens. In den vergangenen fünf Jahren durfte ich zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen begleiten und die technische Weiterentwicklung unseres Bestandes aktiv mitgestalten. Die Prokura stärkt diese Verantwortung nun auch formal und schafft klare Entscheidungsstrukturen.

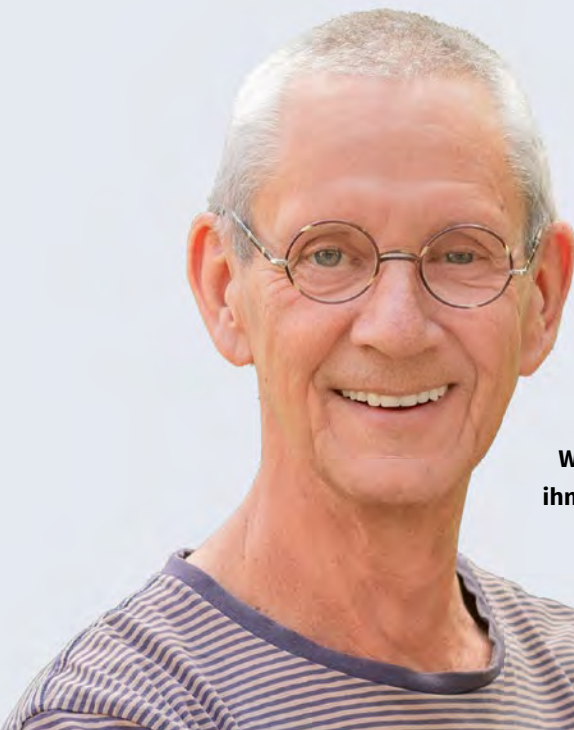
Gerade in einer Zeit, in der Energieeffizienz, Klimaschutz und wirtschaftliche Stabilität eng miteinander verknüpft sind, ist es entscheidend, technische Kompetenz und unternehmerisches Denken zusammenzuführen. Projekte müssen nicht nur gut geplant, sondern auch wirtschaftlich tragfähig umgesetzt werden. Entscheidungen müssen fundiert, transparent und zukunftsorientiert sein.

Die erweiterte Rolle ermöglicht es mir, technische Entwicklungen noch enger mit strategischen Fragestellungen zu verbinden und unsere Projekte effizient voranzubringen.



Dabei ist mir eines besonders wichtig: Verantwortung entsteht nicht allein durch eine Unterschrift. Sie entsteht durch Zusammenarbeit. Die erfolgreiche Entwicklung unserer Genossenschaft ist das Ergebnis des engagierten Zusammenspiels von Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitenden.

Ich freue mich darauf, diese neue Aufgabe mit Augenmaß, Engagement und Verantwortungsbewusstsein wahrzunehmen und die Zukunft unserer Genossenschaft weiterhin aktiv mitzugestalten.



Vielen Dank und alles Gute, Herr Schimschock!

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit scheidet Ulrich Schimschock am 11. Juni 2026 aus unserem Aufsichtsrat aus. Seit 2011 hat er die Entwicklung unserer Genossenschaft mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und wertvollen Impulsen begleitet.

Wir danken ihm ganz herzlich für seine langjährige Unterstützung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

5 Fragen an ...



Dr. Michael Henseler ist unserer Genossenschaft seit vielen Jahren verbunden – als Mitglied, als ehemaliger Vorstand und als Aufsichtsratsvorsitzender. Wir haben ihn gefragt, was ihm an seiner Arbeit besonders gefällt und was ihm bei der Entwicklung der WBG wichtig ist.

1. Können Sie Ihren Weg in den Aufsichtsrat der WBG Erkrath beschreiben?

Ich bin seit rund 30 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig und habe dabei immer für Genossenschaften gearbeitet – eine Arbeit, die ich sehr schätze. Von 2013 bis 2017 war ich hauptamtlicher Vorstand der WBG. Seit 2018 bin ich Vorstandsvorsitzender der EWG Hagen – als Mitglied der WBG fühle ich mich der Genossenschaft und den Menschen in Erkrath aber weiterhin sehr verbunden. Ich freue mich also, dass ich als Mitglied des WBG-Aufsichtsrats weiterhin aktiv mitarbeiten und meine Erfahrung einbringen darf.

2. Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Tätigkeit im Aufsichtsrat?

Besonders schön finde ich, dass ich die langfristige Entwicklung unserer Genossenschaft begleiten kann. Große Projekte werden oft über mehrere Jahre geplant und realisiert. Einige Vorhaben habe ich bereits in meiner Zeit als Vorstand kennengelernt und kann heute sehen, wie sie in die Praxis umgesetzt werden. Außerdem schätze ich den persönlichen Austausch und die vielen Kontakte, die sich über die Jahre innerhalb der WBG und darüber hinaus entwickelt haben.

3. Welche aktuellen Themen beschäftigen den Aufsichtsrat derzeit besonders?

Ein wichtiges Thema ist die Anpassung an den Klimawandel. Das Gesetz sieht eine Klimaneutralität bis 2045 vor und die WBG hat einen Klimafahrplan aufgestellt, um dieses Ziel zu erreichen. Entsprechend beschäftigen wir uns intensiv mit der Planung und Umsetzung großer Projekte zur energetischen Sanierung unseres Wohnungsbestands. Dabei geht es immer darum, energetische Verbesserungen, technische Anforderungen und wirtschaftliche Verantwortung miteinander in Einklang zu bringen.

4. Was ist Ihnen bei der Entwicklung der Genossenschaft besonders wichtig?

Mir ist wichtig, dass wir unsere Mitglieder bei den Entwicklungen unserer Genossenschaft mitnehmen. Eine Genossenschaft lebt vom Gemeinschaftsgedanken, daher spielt eine offene und verständliche Kommunikation eine große Rolle. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass wir die WBG fit für die Zukunft machen und so dafür sorgen, dass wir weiterhin bezahlbaren und schönen Wohnraum zur Verfügung stellen können.

5. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Solange mir die Mitglieder ihr Vertrauen schenken und mich in den Aufsichtsrat wählen, freue ich mich sehr, meine Arbeit dort fortzuführen. Für die WBG wünsche ich mir, dass wir die positive Entwicklung weiter vorantreiben und unsere Genossenschaft langfristig und nachhaltig für kommende Generationen aufstellen.



Jetzt bewerben

Bewerben Sie sich für den Aufsichtsrat!

Der Aufsichtsrat kann die Entwicklung unserer Genossenschaft aktiv gestalten.
Zu den Aufgaben gehören:

- **Förderung und Beratung des Vorstands**
- **Prüfung des Jahresabschlusses**
- **Beschlussfassungen zu Themen wie:**
 - Neubau- und Modernisierungsprogramme
 - Vergaberichtlinien für Genossenschaftswohnungen
 - Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Verwendung von Bilanzgewinnen und vieles mehr

Sie wollen aktiv mitgestalten?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Teil des Aufsichtsrats!

Modernisierung

Bachstraße 7 – vom Bestandsgebäude zum Smart Building

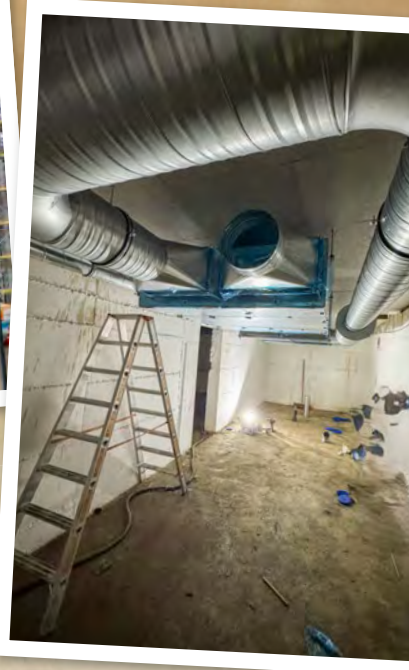
Das Gebäude Bachstraße 7 mit 42 Wohnungen, Baujahr 1972, wurde bis auf den Rohbaukern zurückgebaut und wird umfassend modernisiert. Die Schadstoffsanierung wurde bereits zum Ende des Jahres 2025 vollständig abgeschlossen, sodass der Neuaufbau seitdem planmäßig erfolgt.

Nach Abschluss der Maßnahmen wird das Gebäude den Standard eines Effizienzhauses 55 erreichen. Auf dem Dach entsteht eine Technikzentrale mit Wärmepumpe, die durch eine Dachbegrünung mit Photovoltaikanlage ergänzt wird, um eine nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten. Die Wärmepumpen wurden bereits installiert. Das Dach wurde vollständig saniert und in ein Warmdach umgebaut.

Die Loggien wurden bereits zu vollwertigem Wohnraum umgebaut. Sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite werden neue Vorstellbalkone montiert, die die Wohnqualität erheblich erhöhen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Modernisierung ist der Wechsel von der bisherigen Heizkörperversorgung zu einer flächendeckenden Fußbodenheizung in allen Wohnungen. Diese sorgt für eine gleichmäßige und energieeffiziente Wärmeverteilung. Bis Ende März beziehungsweise Mitte April werden sämtliche Fußbodenheizungen eingebaut und die neuen Fußbodenaufbauten einschließlich Estrich hergestellt. Damit ist eine der größten Maßnahmen des Projekts erfolgreich abgeschlossen.





Zur optimalen Planung und Umsetzung der technischen Installation wurde zunächst eine Pilotwohnung vollständig saniert. In dieser Wohnung wurden sämtliche Leitungen und technischen Strukturen errichtet, sodass eine Vorzeigewohnung entstanden ist, die als Referenz für die weiteren Wohnungen dient. Auf dieser Basis liegt nun ein klarer Fahrplan für die Sanierung aller weiteren Wohnungen vor.

Zugang erfolgt entweder über Transponder oder App statt klassischer Schlüssel. Die Plattform vernetzt zudem die Steuerung der Fußbodenheizung und der Rollläden sowie die Anzeige von Live-Meldungen in einer zentralen Lösung. So entsteht ein echtes Smart Building, das Komfort, Transparenz und Energieeffizienz intelligent verbindet.

Darüber hinaus wird das Gebäude konsequent digitalisiert. Über die „Zuhause“-Plattform erhalten die Bewohner einen digitalen Zugang zum Gebäude und zu ihrer Wohnung. Der

Nahezu alle Fenster wurden bereits eingebaut. Lediglich einzelne Fenster im Bereich des Giebels stehen noch aus.

Mit diesem Konzept wird die Bachstraße 7 zu einem der innovativsten und zukunftsfähigsten Wohngebäude in Erkrath.



Gemeinsam feiern

Nachbarschaft stärken

In zwei unserer Wohnanlagen haben unsere Mieterinnen und Mieter mit viel Engagement und Eigeninitiative im vergangenen Jahr ein Mieterfest organisiert – in der Taubenstraße und in Am Brockerberg 16. Mit selbstgemachten Speisen, Leckereien vom Grill und vielen guten Gesprächen wurde hier lebendige Nachbarschaft spürbar.

Die Feste boten eine wunderbare Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Nachbarschaften weiter zu festigen. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Herzblut geplant, organisiert und gemeinsam angepackt wurde.

Solche Momente zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist und wie sehr sie das Wohnumfeld bereichert. Als **WBG Erkrath** freuen wir uns über dieses Engagement und unterstützen Mieterfeste auch künftig sehr gerne – kommen Sie einfach auf uns zu!



Mitgliederversammlung 2026

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 11. Juni 2026, ab 18.00 Uhr wie gewohnt in der Stadthalle Erkrath (Neanderstraße 58, 40699 Erkrath) statt. Wir senden allen Mitgliedern fristgerecht eine Einladung mit Tagesordnung.

Im Rahmen der Versammlung wird der Aufsichtsrat über die Prüfung des Geschäftsjahres 2024 durch den Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. sowie die Tätigkeit im Jahr 2025 berichten. Der Vorstand wird einen Überblick über die Entwicklungen des Geschäftsjahres 2025 geben und einen Ausblick auf die Jahre 2026 und folgende wagen. Des Weiteren sind zwei Aufsichtsratsposten neu zu besetzen – Thomas Graf wird sich erneut zur Wahl stellen, Ulrich Schimschock scheidet altersbedingt aus dem Aufsichtsrat aus. Bewerbungen sind willkommen! (Informationen zur Frist und den Einreichungsmodalitäten entnehmen Sie bitte § 24 Abs. 5 unserer Satzung.)

Im Anschluss an den offiziellen Teil wollen wir den Abend wieder mit einem gemeinsamen Imbiss und der Möglichkeit zum Austausch in lockerer Atmosphäre ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**SAVE
THE DATE**
11. Juni 2026
ab 18.00 Uhr

Erstattung der CO₂-Abgabe bei Einzelheizungen

Seit 2021 wird in Deutschland ein Preis für die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) erhoben. In 2024 galt ein Preis von 45 Euro pro Tonne CO₂, die beim Verbrennen von Heiz- und Kraftstoffen ausgestoßen wird, in 2025 lag er bei 55,- € und ab 2026 werden bis zu 65,- € pro Tonne CO₂ berechnet. Bis 2022 konnten Vermieter

die Zusatzkosten für den CO₂-Preis gänzlich an ihre Mieter weitergeben. Dies ist mit Einführung des Gesetzes zur Aufteilung der CO₂-Kosten zu Gunsten der Mieter geändert worden.

Seitdem haben auch Nutzer von dezentralen Heizanlagen (Gaseinzelheizungen) das Anrecht auf eine anteilige Erstattung der CO₂-Abgabe durch den Vermieter. Die Erstattung ist nach einem 10-Stufen Modell geregelt, welches sich anhand der Emissionen pro Quadratmeter und Jahr berechnet.

Was müssen Sie tun?

Sofern Sie Ihre Wohnung über eine Gaseinzelheizung beheizen, reichen Sie uns eine Kopie Ihrer Jahresrechnung 2025 für Gas ein. Wichtig ist, dass Sie die Informationen über den in den Kosten enthaltenen CO₂-Preis mitsenden. Wir werden dann den Erstattungsbetrag ermitteln und Sie über das weitere Vorgehen informieren.

Beachten Sie bitte, dass die Erstattung lediglich bei den Kosten der Heizung erfolgt, nicht aber bei Kosten, die zur Erwärmung von Warmwasser anfallen (Gasdurchlauferhitzer o. ä.).

Die Frist zur Einreichung der Erstattung beträgt ein Jahr ab Erhalt Ihrer Gasrechnung. Danach können keine Erstattungen mehr vorgenommen werden.

Gerne steht Ihnen Frau Heider für Ihre Fragen zur Verfügung.



Aktueller Projektstand

Quartier Schinkelstraße und Rathelbecker Weg

Ursprünglich war vorgesehen, zunächst lediglich die Gebäude in der Schinkelstraße zu modernisieren. Hierzu wurde eine Variantenuntersuchung durchgeführt und inzwischen abgeschlossen. Auf dieser Grundlage sind zudem weitere Schritte erfolgt: Ein mit Kosten versehener Maßnahmenkatalog wurde definiert, eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsrechnung erstellt und eine Beschlussvorlage erarbeitet.

Vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen wird nun geprüft, die Modernisierung der Schinkelstraße gemeinsam mit dem Rathelbecker Weg als Gesamtmaßnahme zu betrachten.

Voraussichtlicher Maßnahmenrahmen

Die Maßnahmen im Quartier Schinkelstraße fokussieren sich auf eine gezielte energetische und anlagentechnische Optimierung des Bestands mit folgenden Schwerpunkten:

- Austausch bzw. Erneuerung der Fenster
- Statische Ertüchtigung der Dachkonstruktion
- Zentralisierung der Wärmeversorgung (Rückbau dezentraler Einzelheizungen)
- Umstellung auf eine fossilfreie Wärmeversorgung
- Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen
- Anpassung und Ausbau der elektrotechnischen Infrastruktur
- Anbringung einer Perimeterdämmung an den Kelleraußenwänden im Rahmen der Kellerabdichtung

Eine zusätzliche Dämmung der Gebäudehülle ist nicht vorgesehen, da die vorhandenen Dämmstandards weiterhin als ausreichend bewertet werden.



Maßnahmenbeginn und Gesamtplanung

Ein wesentlicher Einflussfaktor für die Umsetzung ist die bestehende elektrische Infrastruktur: Die vorhandenen Netzanschlüsse sind für die geplante Umstellung auf eine elektrische Wärmeversorgung nicht ausreichend dimensioniert und müssen durch den Netzbetreiber verstärkt werden.

Nach aktuellem Stand können die erforderlichen Netzverstärkungen durch die Stadtwerke jedoch erst im kommenden Jahr umgesetzt werden. Dies führt dazu, dass der Maßnahmenbeginn erst im nächsten Jahr erfolgen kann.

Da für das kommende Jahr ohnehin die Modernisierung des Rathelbecker Wegs vorgesehen ist, wird derzeit geprüft, die Maßnahmen in der Schinkelstraße und im Rathelbecker Weg zeitlich und inhaltlich zusammenzuführen und als Gesamtmaßnahme umzusetzen.

Die nächsten Schritte

- Beschlussfassung zur gemeinsamen Modernisierung der Häuser in der Schinkelstraße und im Rathelbecker Weg
- Finale Entscheidung zur Ausschreibungsform
- Festlegung des Maßnahmenrahmens für den Rathelbecker Weg
- Erstellung der Vergabeunterlagen
- Terminliche Abstimmung mit den Stadtwerken
- Vorbereitung des Maßnahmenstarts im kommenden Jahr

Mitgliederfahrt „Kloster Kamp“

Ein Tag voller Geschichte und Genuss



Auch in diesem Jahr dürfen sich unsere Mitglieder wieder auf einen gemeinsamen Ausflug mit der WBG freuen!

Frau Hubai und Frau Bätzen haben für uns ein besonders schönes Ziel ausgewählt: das historische **Kloster Kamp** in Kamp-Lintfort, eine beeindruckende Anlage mit viel Atmosphäre, Ruhe und ganz besonderen Ausblicken.

Im Klostergarten erwartet uns ein Ort zum Durchatmen und Entdecken: Die traditionsreiche Klosteranlage lädt zum gemütlichen Schlendern ein, und rundherum finden sich herrliche Ecken zum Verweilen.

Ob ein kleiner Spaziergang durch das Gelände, das Staunen über die historische Architektur oder einfach ein paar entspannte Minuten fernab des Alltags – Kloster Kamp bietet für jede und jeden etwas. Natürlich bleibt auch Zeit, um die Eindrücke in aller Ruhe zu genießen.

- Am **22.05.2026** treffen wir uns um **10.45 Uhr** an der **Geschäftsstelle, Schlüterstr. 9 in Erkrath**.
- Um **11.00 Uhr** fahren wir gemeinsam mit dem Bus in Richtung **Kamp-Lintfort**.
- Gegen **17.00 Uhr** treten wir, mit vielen schönen Eindrücken und einem Lächeln im Gepäck, die Heimreise nach Erkrath an.

Melden Sie sich gerne bis zum **07.05.2026** in der Zentrale der WBG unter **0211 209949-0** an und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze!

**Wir freuen uns auf Sie,
Ihr Team der WBG!**

Wir stellen vor:

Unsere *neuen Mieter* in der Falkenstraße 5b und 5c

Professionelle und nachhaltige Smartphone-Reparatur



Die **Golden Bridge International GmbH** ist spezialisiert auf Lösungen rund um die Smartphone-Reparatur. Das Sortiment umfasst Ersatzteile,

Werkzeuge und Reparaturmaschinen. Durch direkte Kontakte zu Herstellern in China kann das Unternehmen geprüfte Produkte unmittelbar ab Werk beziehen und diese zu guten Konditionen anbieten. Von Erkrath aus beliefert Golden Bridge International Werkstätten, Händler und Servicepartner in Deutschland und Europa.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Reparatur statt Austausch“. Damit leistet das Unternehmen einen Beitrag zur Ressourcenschonung und unterstützt einen nachhaltigen Umgang mit technischen Geräten.

Partner für Bau- und Sanierungsleistungen



Mit der **Nitz Haustechnik GmbH** begrüßen wir einen weiteren Mieter in unserer Gewerbeeinheit an der Falkenstraße. Das Unternehmen ist auf Bau-, Sanierungs- und Innen-

ausbauprojekte spezialisiert und bietet als Generalunternehmer die komplette Koordination verschiedener Gewerke an. Von der Planung über die Umsetzung bis zur schlüsselfertigen Übergabe begleitet Nitz Haustechnik Projekte aus einer Hand und legt dabei Wert auf eine strukturierte Projektabwicklung sowie Termin- und Kostensicherheit für die Auftraggeber. Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Trockenbau-, Maler-, Elektro-, Sanitär- und Heizungsarbeiten sowie weitere Ausbauleistungen.

Nitz Haustechnik ist sowohl für gewerbliche Auftraggeber, beispielsweise Hausverwaltungen oder bei Büro- und Filialumbauten, als auch im privaten Bereich tätig.



nachher

vorher



nachher

Wir wünschen den Teams von Golden Bridge International und Nitz Haustechnik einen guten Start und viel Erfolg am neuen Standort.

Mitknobeln und gewinnen!

Testen Sie Ihr Wissen und finden Sie das gesuchte Lösungswort! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **10 Gutscheine** im Wert von **je 25,00 Euro von VIOLAS' Erkrath** und **10 Gutscheine** im Wert von **je 25,00 Euro vom Erkrather Hof**. Am 31. Mai 2026 ist Einsendeschluss – viel Glück!

| | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------------------|--------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Lichtspieltheater im Freien | roter Edelstein | Stadt in Nordengland | Abk.: Allg. Landrecht | Lilien-gewächs | Filmpreis in den USA | Symbol der Liebe | Tages-anbruch | ... und her | Halte-stelle | Einge-weiter, Schwarz-künstler |
| Erholungsbedürftig | | | | | 10 | | | digital. Datennetz | | 3 |
| netzartiges Gewebe | | 1 | | Fluse, Faser | Hotelhalle | Ruhegeld, Pension | | | | Post-sendung |
| bayr. Regierungsbezirk | | | | | | Kranichvogel | | kleiner Erdgeist, Zwerg, Kobold | Anwendung für Smartphones | |
| Kalbs-, Ziegen-, Schafsfleder | | | geflochener Behälter | | | Bootswettkampf | 7 | | | |
| | | | Gemeinschaftswährung | | städt. Verkehrsmittel (Kw.) | | | Regel, Richtschnur | | Zierwiese |
| Hauptstadt von Weißrussland | Studienbeihilfe (Abk.) | fruchtbare Wüstenstellen | | | | Figur aus Fidelio | | | | |
| Gaststättenangestellter | 4 | | Abk.: August | wutentbrannt, ärgerlich | | Küchengerät | Zeiteinheit | | | |
| Schreibblock | kaufm. im Großen | 'Mutter der Armen' † | | | | | | Schneehütte | Ruhelosigkeit | Quark |
| | | | kleine Rauferei unter Kindern | Vorname v. Zola (1840-1902) | sich unruhig bewegen | Gefühlsleben | | | | 5 |
| Quengelei | | | | | | 9 | Kuchengewürz | Segelbaum | Abk.: Nord-nordost | |
| Wurfspeer der Germanen | | | Satz zusammengehöriger Dinge | Symbol der Fruchtbarkeit | | | | hand-warm | | Gottheit der Germanen |
| | 2 | | | plötzliche Einfälle | | | | Kölner Karnevals-ruf | | |
| Schlimmes | Schnurhersteller | | | | 6 | Fahrgast | | | | 8 |
| Keimgut | | | Stadt in Irland | | | | | hupen | | |

© RateFUX | 2026-683-001

Lösungswort:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Und so geht's:

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff „**Kreuzworträtsel 1/2026**“ per E-Mail an info@wbg-erkath.de bzw. per Postkarte an WBG Erkrath, Schlüterstraße 9, 40699 Erkrath.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2026.

Mitarbeiter der WBG Erkrath sowie deren Verwandte und Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

24 glückliche Gewinner!

Auch in der Weihnachtszeit 2025 hatten wir wieder einen besonderen Adventskalender für unsere Mitglieder vorbereitet. Hinter den 24 Tüchern warteten die Gewinne des letzten Kreuzwörterrätsels, die wir unter allen richtigen Einsendungen verlost haben. Hier einige der glücklichen Gewinner.



Frau Engels



Herr Geyer



Frau Blättermann



Frau Greifenberg



Herr Hüls



Frau Böttcher



Herr Jansen



Frau Ishak



Frau Schepers



Frau Akthar



Frau Hengstermann



Herr Heinig



Frau Winkelhane



Echt lecker! Summer Rolls

Ein leckerer und gesunder Snack – schmeckt das ganze Jahr, nicht nur im Sommer!

Ursprünglich aus Vietnam stammend, stehen Summer Rolls für Frische und Leichtigkeit. In hauchdünnem Reispapier vereinen sie knackiges Gemüse, zarte Glasnudeln und aromatische Kräuter. Dabei sind der Fantasie beim Befüllen eigentlich keine Grenzen gesetzt. Unsere Variante enthält viel Gemüse und wird mit einer leckeren Erdnusssauce zum Dippen serviert.

Zutaten (für 8 Rollen):

- 8 Reispapierblätter
- 100 g Glasnudeln oder Reismudeln
- 2 kleine Möhren, in feine Streifen geschnitten
- 1 Gurke, entkernt und in Streifen geschnitten
- 100 g Rotkohl, fein gehobelt
- 2 Handvoll Rucola
- Frische Kräuter nach Wahl (z. B. Minze oder Koriander)
- Optional: Avocado, Sprossen, Paprika, Schrimps, Tofu

Für die Erdnusssauce:

- 4 EL Erdnussbutter (cremig)
- 2 EL Sojasauce
- 1–2 TL Limettensaft
- 1 TL Honig oder Agavendicksaft
- 100 ml warmes Wasser (zum Verdünnen)
- Optional: ½ TL Chili oder ein wenig geriebener Ingwer

Zubereitung – hier ist ein bisschen Fingerspitzengefühl gefragt

1. Nudeln nach Packungsanweisung kochen, abgießen und kurz abkühlen lassen.
2. Reispapierblätter einzeln in lauwarmes Wasser tauchen, bis sie biegsam sind. Auf eine feste Unterlage legen.
3. Mittig auf dem Reispapier Nudeln, Möhren, Gurken, Rotkohl, Rucola und Kräutern platzieren.
4. Die Seiten einklappen und fest aufrollen. Vorsicht, das feuchte Reispapier ist sehr klebrig.
5. Für die Sauce alle Zutaten glatt verrühren, je nach Bedarf warmes Wasser hinzufügen bis zu gewünschter Konsistenz.

Guten Appetit!

Ihr Kontakt zur WBG Erkrath

Service-Telefonnummern und E-Mail-Adressen

Vorstand

Ivo Vuicic 0211 209949-0
info@wbg-erkath.de

Prokurist/Technische Leitung

Andrea Di Tavi 0211 209949-13
ditavi@wbg-erkath.de

Modernisierung und Instandhaltung

Roland Rittner 0211 209949-19
rittner@wbg-erkath.de

Technische Wohnungsverwaltung/ Empfang/Telefonzentrale

Yvonne Bätzgen 0211 209949-0
y.baetzgen@wbg-erkath.de

Lena Hubai 0211 209949-0
hubai@wbg-erkath.de

Technischer Service/Verwaltung

Dirk Bätzgen 0211 209949-0
baetzgen@wbg-erkath.de

Kaufmännische Wohnungs- und Mitgliederverwaltung

Maike Benneckenstein 0211 209949-24
benneckenstein@wbg-erkath.de

Marie-Kristin Nitz 0211 209949-10
nitz@wbg-erkath.de

Buchhaltung

Heike Heider 0211 209949-22
heider@wbg-erkath.de

David Rosenzweig 0211 209949-21
rosenzweig@wbg-erkath.de

Rauchmelder-Störungen

Firma KALO 0800 0008718

Kabelfernsehen – Vodafone

Beratung und Bestellung 0221 46619105
Entstörung, Installationshilfe,
techn. Support (24 h/7 Tage) 0221 46619112

Lichtwelle Erkrath

Störungshotline 02104 94360917

*Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Notrufnummern nur für absolute Notfälle gedacht sind. Sollten uns Bagatellrechnungen mit Überstunden- oder Feiertagszuschlag erreichen, sehen wir uns leider gezwungen, diese an Sie weiterzubelasten.

Unsere Öffnungszeiten

Persönliche Sprechzeiten vor Ort

Nach vorheriger Terminabsprache

Telefonische Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Reparaturen sind uns grundsätzlich telefonisch zu melden.

Außerhalb der Geschäftszeiten gelten folgende Notrufnummern*:

Notdienst für Heizungsausfälle Contracting-Anlagen (SWE Erkrath)

Frau Illgner – SWE Erkrath 02104 9436020

Am Brockerberg 6, 8, 10, 12; Falkenstraße 5 a
Zuständig: Firma Kaiser 02104 7858

Waldfrieden 15+17
Zuständig: Firma Krings 0211 246044

Notdienst für alle anderen Heizungsanlagen

Firma Grätz 0171 2030445

Sanitärnotdienst

Firma Grätz 0171 2030445

Rohrverstopfungen sowie außergewöhnliche Wassereinbrüche in Kellern

Firma Arnholdt 0173 6086983

Notrufnummern der Stadtwerke Erkrath

Störungsdienst Strom 02104 9436001

Störungsdienst Gas/Wasser 02104 9436000

Notrufnummern der Stadtwerke Düsseldorf

Störungsdienst Strom 0211 8212626

Störungsdienst Gas/Wasser 0211 8216681

Schlüsseldienst

Firma Riegelwerk 0172 8478015

Für die Häuser Am Brockerberg 6, 8, 10, 12, 16; Am Rosenberg 4+6

Ansprechpartner außerhalb unserer Geschäftszeiten
ist außerdem der Hausmeister

Thomas Graf 0175 5961396

Aufzugsnotdienst

Firma Otis 0800 20304050

Firma Thyssenkrupp 0800 3657240

Firma Kone 0800 8801188

Notdienst für die Meldung von Sturmschäden

Firma Albert 0171 5210968



Wir – Das Mitgliedermagazin der WBG Erkrath

Impressum

**Wir – Das Mitgliedermagazin
der WBG Erkrath**
Ausgabe 1 | 2026

Herausgeber
WBG Erkrath eG
Schlüterstraße 9
40699 Erkrath
Tel.: 0211 209949-0

• info@wbg-erkath.de
• www.wbg-erkath.de

• **Verantwortlich für den Inhalt**
• Ivo Vuicic

• **Redaktionsteam**
• Andrea Di Tavi,
• Marie-Kristin Nitz

• **Konzept, Gestaltung**
• concedra Kommunikation GmbH
• www.concedra.com

• **Fotografie/Visualisierung**
• WBG Erkrath, Adobe Stock

